



## 10-EURO-GEDENKMÜNZE

„FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2006“

**Auflage:**

max. 400.000 (Spiegelglanzausführung), max. 4.000.000 (Normalprägung)

**Ausgabetermin:**

9.2.2006 (Normalprägung)

**Prägeorte:**

Berlin, München, Stuttgart, Karlsruhe, Hamburg

**Prägezeichen:**

A, D, F, G, J – Jede Münze zeigt auf dem Rand alle fünf Prägezeichen

**Gewicht:**

18 g

**Material:**

Sterlingsilber (Legierung 925 Ag)

**Randschrift:**

DIE WELT ZU GAST BEI FREUNDEN  
und die Münzzeichen A D F G J

**Künstler:**

Bildseite:  
Lucia Maria Hardegen, Bonn  
Wertseite:  
Erich Ott, München

**Herausgeber:**

Bundesministerium  
der Finanzen



Fotos: pa



Verkaufsstelle für Sammlermünzen  
der Bundesrepublik Deutschland



## 10-Euro-Gedenkmünze „FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2006“

Sport begeistert die Menschen auf der ganzen Welt. Und ganz besonders eine Sportart ist es, die auf allen Kontinenten eine Faszination ausübt, die wohl einzigartig ist: der Fußball. Egal ob an den Stränden Brasiliens, im Großstadt-Dschungel Südamerikas, irgendwo in Afrika oder Asien, auf einem Universitäts-Campus in den USA, im australischen Busch oder im kleinsten Dorf Europas – überall spüren wir sie: die Faszination Fußball.

Fußball verbindet die Menschen auf der ganzen Welt. Und die FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™ darf wohl das Recht beanspruchen, gemeinsam mit den Olympischen Spielen das bedeutendste Sportereignis der Welt zu sein. Millionen Fans in den Stadien der Gastgeberländer jubeln den Akteuren auf dem grünen Rasen zu. Milliarden Zuschauer an Fernsehgeräten in den entlegensten Winkeln dieser Welt lassen die FIFA WM zu einem globalen Fest verschmelzen. Ein Fußball-Fest voller Emotionen, ausgelassener Freude, immenser Fröhlichkeit. Ein Fest, das Menschen aller Nationalitäten und Hautfarben vereint.

Zum zweiten Mal wird Deutschland der Gastgeber sein für dieses einzigartige Ereignis. Bereits 1974 gelang es dem Deutschen Fußball-Bund, als Ausrichter ein hervorragendes Turnier zu organisieren – damals noch mit 16 Mannschaften. 2006 werden sich über drei Millionen Besucher darauf freuen, in den modernsten Stadien der Welt Zeuge zu sein, wenn 32 Mannschaften um den Titel kämpfen.

Innerhalb von nur 30 Jahren hat sich die Teilnehmerzahl verdoppelt. Erst seit Frankreich 1998 wird eine FIFA WM mit 32 Teams gespielt. Eine rapide Entwicklung, die auch belegt, wie rasant sich der Fußball rund um den Erdball entwickelt. Längst spielen Mannschaften und Spieler aus Asien und Afrika eine wichtige Rolle im internationalen Fußball. 2010 wird erstmals eine WM in Afrika stattfinden. Die Vorrundenauslosung, die am 9. Dezember 2005 in Leipzig durchgeführt wurde, war das erste große Ereignis in Zusammenhang mit der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland. Die in der Leipziger Messe moderierte Gala wurde in 150 Länder übertragen und weltweit von mehr als 300 Millionen Fernsehzuschauern verfolgt.

Die Geschichte der FIFA Fußball-WM beginnt 1930 in Montevideo, Uruguay – mit gerade einmal 13 Mannschaften: vier aus Europa, sieben aus Südamerika, Mexiko und den USA. Erster Weltmeister wurde Uruguay, vor dem Zweiten Weltkrieg war Italien dann noch zweimal erfolgreich. Nach der Zwangspause aber dominierten andere. Vor allem Brasilien. Die Ballzauberer aus Südamerika gewannen den Titel erstmals 1958, danach holten sie die Trophäe noch weitere vier Mal. Für Deutschland begann der Aufschwung mit dem Wunder von Bern 1954. Es folgten der Triumph 1974 in München und der Finalsieg gegen Argentinien 1990 in Rom.

Teamchef war damals Franz Beckenbauer, 1974 als Spieler schon Kapitän der erfolgreichen WM-Mannschaft. Nun führt er wieder eine Mannschaft zu einer Weltmeisterschaft: - als Präsident des Organisationskomitees Deutschland. Und erstmals wird das wiedervereinte Deutschland ein Sportereignis dieser Bedeutung ausrichten. Das Leipziger Zentralstadion wird dann in völlig neuem Gewand Schauplatz spannender Spiele sein. Und wie schon 1974 setzen die Stadien auch 2006 Maßstäbe. Dann rollt der Ball in den modernsten Arenen der Welt – und die Fans können in reinen Fußball-Stadien hautnah dabei sein.

„Der Fußballwahn ist eine Krankheit, aber selten, Gott sei Dank“, schrieb einst Joachim Ringelnitz. Spöttisch wohl, aber unbestritten auch mit Sympathie. Doch er irrte. Mindestens vier Wochen lang wird der „Fußballwahn“ 2006 die Welt in Atem halten. Der Bedeutung dieses Ereignisses entsprechend gibt das Bundesfinanzministerium eine weitere offizielle Fußball-Münze heraus: die 10-Euro-Gedenkmünze „FIFA Fussball-Weltmeisterschaft Deutschland 2006“ – Ausgabe 2006. Diese vierte und letzte Silbermünze der Serie zeigt den Fußball als verbindendes Element zwischen Deutschland, symbolisiert durch das Brandenburger Tor, und der Welt. Das Fest des Fußballs wird also auch ein Highlight für Münzsammler aus aller Welt.

Fedor H. Radmann  
Beraterpräsidium  
Beauftragter Kunst & Kultur